

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Ludwig Andreas Gotter.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 31.08.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-16007

1722. Julla. August. 31.

456.
1162.

zu Secr. Götting & Gotha.

Liebeswürdiger

Liebeswürdiger Herr Geheimter
Secretarius,

Ihre Göttingen werden bestant,
Auf von der Sr. Exzellenz R^{at},
Hm. Zöbigen die vorrigen Zeiten,
angefangen haben, welche ich
an diesem zu einiger Adres-
se und recommendation mit
Zugabe eines schließlichen Briefs, und
ein in der Lösung, so wird
mir von Dammfalden selbst
zum besten gedient sein. Ich
bedenke ich in einem anderen
Briefe die Fortsicht eine dinst-
liche zu thun. Alt

ich vor ungefähr 31. Jahren, sei
bestant weg, und zu erst nach
Götting zu den vorrigen, kommen,
ist mir von der Liebeswürdig-
keit, so damals tutorio

no-

nomine die Logierung ge-
 schick, die Gure wiederhol,
 von, daß man sich immer
 angesehen, und an den
 Eufhört. von Magutz mir,
 nachgeen geschrieben, auf
 zu demselben das Lilt,
 schreiben der Augustiner
 Gemeine an der Barthol.,
 der zu Eufhört, so es zu,
 rissen, und dann, so es
 übergeben, vor die fütze
 geworfen, in Origina-
 li mit geschickt. (Sol,
 te nun in dem Archiv
 nach etwas bestimmt, so es
 von dem Concept diese
 von Euf Magutz abge-
 lassen, so es sich
 band, oder einer Litterat
 eingeleitungen Antwort,
 oder was sonst diese Sache
 und meine demselben vor,
 folgend angest, so bin
 ich

der Lösung, was selbst
mich zu einer Com-
munication selbst Scri-
pturen, versehen können.

Es sind demnach von Herrn
Joh. D. Excellenz
dem Herrn, Geheimen, Rathh.
Director alle Dinge von,
von, als welcher sich in der
Erhaltung meiner Ungelt
meiner Sünden, eingeworfen,
wurde. Demnach war,

dem D. Excell. sehr deutlich
sichem beigewohnt die Land
bitten, wenn Sie nicht
meiner Unterthänigen
Eingekommen von Herrn. Hof.
sich. Darum verfuhr er
dem. Was mich

communicirt wird, war,
da mich, flüchtigsten im,
verlangt restituiren, und
im geringsten können Gebührend
diesen machen, das ja nicht,
der

455.
11.65.

Ich habe präjudicialer seyn
könte, wie zu sehn die
Danks von solcher Danksch.
kaufzeit nicht ist, daß der,
von abwasch nachteilig
zu besorgen wäre. (Nur
wollte ich meine damaligen
Acta, und was dahin
gehört, so viel möglich
genau zusammen fassen.
Es würde für diese Danks
mühsam und kostbar
Freundschaft für. Hofflich
nicht möglich verbunden zu
kann, und daher mit
aller Freigabezeit
für. Hofflich

Lett. d. 31^{ten} Aug.
1722.

Georg. und
Dienstpflichtigen
August. Gnomon
Franko.